



Heilige Versiegelung und Amtsbestätigungen

Dortmund-Aplerbeck. Im August besuchte Apostel Zisowski die Gemeinde Aplerbeck. Er spendete in diesem Gottesdienst drei Kindern aus Benninghofen, Eving und Hörde die Gabe Heiligen Geistes. Für die Gemeinde Aplerbeck bestätigte er zwei Amtsträger.

Am Sonntag, dem 18. August 2024 besuchte Apostel Thorsten Zisowski die Gemeinde Dortmund-Aplerbeck. Jeweils einem Kind aus den Gemeinden Dortmund-Benninghofen, -Eving und -Hörde spendete er das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Die Gemeinde erhielt mit Diakon Matthias Kierse und Priester Ulrich Rüger zwei weitere Amtsträger.

Zudem empfangen in diesem Gottesdienst Elke und Ulrich Hedtfeld den Segen zu ihrer goldenen Hochzeit (Bericht folgt).

Gott ist der Handelnde

In der Ansprache zur Heiligen Versiegelung versicherte Apostel Zisowski den Eltern zunächst, dass jetzt Gott der Handelnde sei, der Apostel zwar das sichtbare Werkzeug sei, die Tat selbst aber aus der Heiligkeit Gottes geschehe. „Das kann kein Mensch tun, das lässt Gott sich nicht aus der Hand nehmen.“

Der sakramentale Akt der Heiligen Versiegelung schließt einen ersten Prozess ab, der mit der Taufe begonnen habe, so der Apostel. Mit der Empfangnahme der Gabe Heiligen Geistes sei die Voraussetzung, zur Braut Christi zu zählen, nun erfüllt.

Eltern als Vorbilder

Es sei jetzt Aufgabe der Eltern, die weitere Entwicklung ihrer Kinder zu fördern und zu begleiten. Der beste Lehrmeister sei das gute Vorbild, ermunterte der Apostel die Eltern. Das mache die Kinder sicher und fest im Glauben. „Dann werden sie einmal sagen können: Ich bete, weil meine Eltern mit mir gebetet haben. Ich besuche Gottesdienste, weil meinen Eltern es wichtig war, mit mir Gottesdienste zu besuchen.“

Unter Handauflegung und Gebet spendete sodann der Apostel den Kindern im Namen des dreieinigen Gottes die Gabe des Heiligen Geistes und sprach Eltern und Kindern herzliche Segenswünsche aus.

Amtsbestätigungen

Mit Ulrich Rüger und Matthias Kierse erhielt die Gemeinde Aplerbeck Verstärkung ihres Ämterkreises.

Matthias Kierse (40) stammt gebürtig aus Rheda-Wiedenbrück und ist nach seinem Wohnortwechsel nach Düsseldorf dort im Jahr 2015 von Apostel Franz-Wilhelm Otten als Diakon ordiniert worden. Ein weiterer Wohnortwechsel brachte ihn nach Dortmund, wo er seit 2024 zur Gemeinde Dortmund-Aplerbeck zählt und am 18. August für diese Gemeinde als Diakon bestätigt wurde.

Ulrich Rüger (62) empfing seinen ersten Amtsauftrag 1984 für die Gemeinde Iserlohn (Bezirk Iserlohn). In den Jahren 1986 und 1990 wurde er zunächst als Priester und danach als Evangelist für diese Gemeinde ordiniert. Ab 1999 trug er das Hirtenamt. Bis zu seinem Wechsel nach Dortmund-Aplerbeck war er im Bezirk Iserlohn in einigen Gemeinden als Vorsteher tätig. Am 18. August 2024 bestätigte Apostel Zisowski ihn als Priester für die Gemeinde Aplerbeck.

Segenswünsche

In seiner Ansprache zur Amtsbestätigung ermunterte der Apostel beide: „Seid Seelsorger, seid Beter, seid Kümmerer und Impulsgeber zum Einssein“. Es gelte, die Gemeinde mit allem zu versorgen, was sie brauche, für Frieden zu sorgen, Liebe und offene Herzen zu schenken.

Per Handschlag bestätigte der Apostel den Diakon und den Priester für ihren künftigen Dienst in der Gemeinde Aplerbeck und beendete die Handlung mit einem Segensgebet und seinen herzlichen Wünschen.

4. Oktober 2024

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)



